

Montag, 27. Februar

- 0.05 ARD-Nachtkonzert**
Franz Seraph von Destouches:
 Sinfonia D-Dur
 Staatskapelle Weimar
 Leitung: Peter Gülke
Joseph Haydn:
 Streichquartett F-Dur op. 74 Nr. 2
 Endellion String Quartet
Johannes Brahms:
 Doppelkonzert a-Moll op. 102
 Vadim Repin (Violine)
 Truls Mørk (Violoncello)
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Riccardo Chailly
Robert Schumann:
 5 Jagdlieder op. 137
 Leipziger Hornquartett
 MDR Rundfunkchor Leipzig
 Leitung: Howard Arman
Jean Sibelius:
 "En Saga" op. 9
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Colin Davis

- 2.00 Nachrichten, Wetter**

- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Flötenkonzert A-Dur
 Aurèle Nicolet (Flöte)
 Niederländisches Kammerorchester
 Leitung: David Zinman
Louis Spohr:
 Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 102
 Orchestra della Svizzera Italiana
 Leitung: Howard Shelley
Claude Debussy:
 Streichquartett g-Moll op. 10
 Arcanto Quartett
Ludwig van Beethoven:
 Tripelkonzert C-Dur op. 56
 Trio Poseidon
 Göteborger Sinfoniker
 Leitung: Neeme Järvi

- 4.00 Nachrichten, Wetter**

- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
George Gershwin:
 "Rhapsody in Blue"
 Jerome Simas (Klarinette)
 New World Symphony
 Klavier und Leitung: Michael Tilson Thomas
John Corigliano:
 "The Red Violin"
 Joshua Bell (Violine)
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Esa-Pekka Salonen
Leonard Bernstein:
 "Facsimile"
 Saint Louis Symphony Orchestra
 Leitung: Leonard Slatkin

- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Georges Bizet:
 "Jeux d'enfants" op. 22
 Orchestre du Capitole de Toulouse

- Leitung: Michel Plasson
Ottorino Respighi:
 "Antiche danze ed arie", Suite Nr. 3
 Boston Symphony Orchestra
 Leitung: Seiji Ozawa
Louis Massonneau:
 Oboenquartett Nr. 2 B-Dur
 Ensemble Più
Sergej Prokofjew:
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25
 Orchestre National de France
 Leitung: Lorin Maazel

- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:

- 6.00 Aktuell**

- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 27.02.1892: Rudolf Diesel lässt seinen Wärmemotor patentieren
 Von Theo Wurm

- 7.00 Aktuell**

- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**

- 7.29 SWR2 Programmtipps**

- 7.30 Kurznachrichten**

- 7.32 Heute in den Feuilletons**

- 7.57 Wort zum Tag**

- 8.00 Aktuell**

- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

- 8.30 SWR2 Wissen**
Kommunikation mit Tieren
 Was sagt die Kuh, die muht?
 Von Peter Jaeggi

 Ein uralter Traum des Menschen: mit Tieren reden, ja sogar mit ihnen in einen Dialog treten. Kein Problem, sagen sogenannte Tierkommunikatoren. Als Medium zwischen Mensch und Tier bringen sie unsere Mitgeschöpfe zum Plaudern. Und manch einer staunt darüber, was uns Hund, Katze oder Kuh angeblich zu sagen haben. Wir waren bei Kuh-Gesprächen dabei. Und haben auch Wissenschaftler befragt, was bei der Kommunikation zwischen Tieren und Menschen möglich ist. (Produktion 2011)

- 8.58 SWR2 Programmtipps**

- 9.00 Nachrichten, Wetter**

- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Rainer Damm

- Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912**
 Kurt Sanderling, Günter Wand und Erich Leinsdorf (1)

 Mit Kurt Sanderling verstarb kürzlich, kurz vor seinem 100. Geburtstag, der letzte Repräsentant des legendären Dirigentenjahrgangs 1912. Nicht weniger als acht prominente Pultmaestri ganz unterschiedlicher Provenienz brachte das Jahr 1912 hervor. Dirigenten, die auf dem Orchester- wie dem Opernsektor Überragendes geleistet und das Musikleben des 20. Jahrhunderts nachhaltig geprägt haben. In einer ersten Staffel geht es um Günter Wand (1912 – 2002), der im Grunde erst nach Erreichen der Pensionsgrenze mit einer spektakulären Alterskarriere internationale Beachtung fand. Außerdem um Erich Leinsdorf (1912 – 1993), den gebürtigen Österreicher, der als Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns ab 1938 überwiegend als Operndirigent in den USA wirkte, und um Ferdinand Leitner (1912 – 1996). Er prägte als Generalmusikdirektor in den beiden Nachkriegsjahrzehnten das musikalische Leben Stuttgarts, bevor er daran anschließend 15 Jahre vorwiegend am Opernhaus Zürich arbeitete.

- 10.00 Nachrichten, Wetter**

- 10.05 SWR2 Tandem**
Die Kinder der letzten Stehgeiger
 Musik als Weg aus dem Zigeunerghetto
 Von Eggert Blum

 Von der Mehrheitsgesellschaft als "Schwarze" ausgeschlossen, leben die meisten der 800.000 ungarischen Roma ohne Arbeit in großen Slumsiedlungen. Halbwegs respektiert und integriert sind die Roma als Musiker, aber die Krise hat auch den Zigeunerorchestern die Lebensgrundlage entzogen. Den Kindern der letzten Stehgeiger und Zymbalspieler bietet jedoch ihr großes musikalisches Talent eine kleine Chance, sich aus dem Ghetto zu befreien. Dabei unterstützt sie der Berliner Gitarrist Ferenc Snétberger, der selbst aus einer ungarischen Roma-Familie stammt. Er hat in Ungarn eine Ferienschule gegründet. Deren Kurse sollen den begabtesten unter den jungen Roma zeigen, wie sie aus ihrem Talent einen Beruf machen – und anderen wieder als Vorbild dienen können.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
 Am Mikrofon: Ulla Zierau

- 11.57 SWR2 Kulturservice**

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Ludwig van Beethoven:
"Coriolan"-Ouvertüre c-Moll op. 62
Wiener Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado
Carl Maria von Weber:
Klaviertrio g-Moll op. 63
Trio Wiek
Charles Gounod:
"Die Königin von Saba", Walzer (2. Akt)
London Symphony Orchestra
Leitung: Richard Bonyngue

SWR2 Musikstück der Woche:
(Zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Francis Poulenc:
4 kleine Gebete des heiligen Franz von Assisi
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Alles was ich liebte (1/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek

Wie lieb er sie hat! Manchmal, wenn sie schläft, betrachtet Paul seine Mutter, und er möchte die Zeit anhalten. Das Kind weiß um die Flüchtigkeit des Glücks, und es ahnt, dass es verlassen werden wird - so wie einst der Vater. Abschied ist die einzige Konstante in Pauls Leben: vom schwermütigen Vater, seinem Kindermädchen Halina, in dem "so viel Leben war" und das vom eifersüchtigen Verlobten erschossen wurde. Und schließlich von seiner Mutter, der jüdischen Lehrerin Henja. Als die sich in einen Kollegen verliebt, wird Paul nach Czernowitz geschickt, zurück zum Vater.
(18 Folgen bis Mittwoch, 21. März)

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Friedemann Beyer: Der Fall Selpin. Chronik einer Denunziation.
Collection Rolf Heyne
224 Seiten
19,90 Euro

Der Filmhistoriker Friedemann Beyer

hat ein Buch über Leben und Sterben des Regisseurs Herbert Selpin geschrieben. Es heißt "Der Fall Selpin. Chronik einer Denunziation". Ulrich Teusch rezensiert es heute.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime Ragtime revisited
Von Julia Neupert

Sie gelten als eine der wichtigsten Inspirationsquellen des frühen Jazz, die synkopierte Rhythmen des Ragtime. Aber auch wenn seine wohl berühmtesten Protagonisten Jelly Roll Morton und Scott Joplin mit Hits wie "Red Hot Pepper" oder "The Entertainer" bis heute einen gewissen Kultstatus genießen, richtig ernst genommen hat man den Ragtime lange Zeit – zumindest im Modern Jazz – nicht. Wie der Ragtime in den letzten Jahren aber doch immer mal wieder einer Verjüngungskur unterzogen wurde, soll in dieser Sendung zu hören sein.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Howard Hoagland "Hoagy" Carmichael:
Georgia (on my mind)
Hoagy Carmichael and His Orchestra:
Hoagy Carmichael, Gesang
Bix Beiderbecke, Cornet
Ray Ludwig, Trompete
Jack Teagarden, Posaune
Boyce Cullen, Posaune
Jimmy Dorsey, Klarinette, Altsaxophon
Arnold Brilhart, Altsaxophon
Min Leibbrook, Bass-Saxophon
Joe Venuti, Violine
Irving Brodsky, Piano
Eddie Lang, Gitarre
Gene Krupa, Schlagzeug
Leitung: Hoagy Carmichael

Carson J. Robison, Frank Luther:
Barnacle Bill the sailor
Hoagy Carmichael and His Orchestra:
Hoagy Carmichael, Gesang
Bix Beiderbecke, Cornett
Bubber Miley, Trompete
Tommy Dorsey, Posaune
Harry Goodman, Tuba
Benny Goodman, Klarinette
Arnold Brilhart, Altsaxophon
Bud Freeman, Tenorsaxophon
Joe Venuti, Violine, Gesang
Irving Brodsky, Piano
Eddie Lang, Gitarre
Gene Krupa, Schlagzeug
Carson J. Robison, Gesang

Leitung: Hoagy Carmichael

Howard Hoagland "Hoagy" Carmichael, Sidney Arodin:
Lazy river
Hoagy Carmichael and His Orchestra:
Hoagy Carmichael, Gesang
Mannie Klein, Trompete
Ray Ludwig, Trompete
Tommy Dorsey, Posaune
Jimmy Dorsey, Klarinette, Altsaxophon
Arnold Brilhart, Altsaxophon
Bud Freeman, Tenorsaxophon
Joe Venuti, Violine
Irving Brodsky, Piano
Eddie Lang, Gitarre
Unknown (b)
Unknown (dr)
Leitung: Hoagy Carmichael

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem Die Kanzlei
Ein Arbeitstag im Ausländerrecht
Von Michael Sollarz
Regie: Henry Bernhard

Ein Inder will seine Kinder nach Deutschland holen? Einer jungen Vietnamesin droht die Abschiebung? Für solche Fälle ist die kleine Kanzlei Schlagenhaut in Berlin-Moabit die richtige Adresse. Fern jeder Lieblich-Kreuzberg-Idylle kämpfen dort zwei Rechtsanwälte für die Interessen ihrer bunten Mandanten-Schar. Hat jeder Mensch auf der Erde das Recht, seinen Wohnsitz selbst zu bestimmen? Einer der beiden Anwälte, Herr Don, kennt das Für und Wider aus eigenem Erleben; er kam selbst 1989 aus Vietnam zum Jura-Studium in die DDR.
(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Joshua Bell (Violine)
Leitung: Yutaka Sado
Ludwig van Beethoven:
"Leonoren"-Ouvertüre Nr. 3 op. 72c
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 86 D-Dur
Peter Tschaikowsky:
Violinkonzert D-Dur op. 35
(Konzert vom 17. Oktober 2011 in der Berliner Philharmonie)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay
Ich fühle, also bin ich – was können Emotionen 'wissen'?
 Von Eike Gebhardt

Wie Kopf und Bauch, Verstand und Gefühl einander bedingen, ist ein ständig aktualisiertes Modethema in gleich mehreren Forschungszweigen: in der Psychologie, den Hirnwissenschaften und der Ethnologie; aber auch in der Philosophie, die Gefühle lange als wirre Störfaktoren für klares Denken stigmatisierte. Angesichts der plötzlichen Flut von Veröffentlichungen zum Thema spricht mancher heute schon von der öffentlichen Wiederentdeckung der Gefühle, ermöglicht und gefördert von ihren Widersachern, den Wissenschaften. Hatten diese lange Zeit tatsächlich alles, was sich ihren Methoden sperrte, als objektiv nicht mehr vermittelbare Willkür abgetan, so versuchen sie heute die verlorenen Schäfchen in die Theorie und ins Labor heimzuholen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ECLAT / Festival für Neue Musik Stuttgart
 Konzeption: Fabian Chyle und Hans-Peter Jahn
 Choreografie und Regie: Fabian Chyle
 SWR Vokalensemble Stuttgart (über Zuspiel)
 Leitung: Kaspars Putnits
 Dramaturgie: Hans Peter Jahn
 Choreografische Assistenz: Claudia Senoner
 Bühne / Grafik: Adrian Silvestri
 Lichtdesign: Doris Schopf
 Tontechnik und Klangregie: Digital Masters Stuttgart
Tanztheater Platzregen (1)
 Eine Entfernung zu Peter Handke (Uraufführung)
 mit Musik von **Alvaro Carlevaro:**
 Unbemalte Bilder in 14 Szenen für 28 Stimmen (Uraufführung der Tanzversion)
 (Konzert vom 11. Februar im Theaterhaus Stuttgart)

Dienstag, 28. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Hanns Eisler:
 Kleine Sinfonie op. 29
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Hans E. Zimmer
Dmitrij Schostakowitsch:
 Kammer-sinfonie op. 73 a
 Kammerakademie Potsdam
 Leitung: Michael Sanderling
Franz Schubert:

Klavier-Fantasie f-Moll D 940
 Martin Helmchen, Julia Fischer (Klavier)
Richard Wagner:
 "Wesendonck-Lieder"
 Angela Denoke (Sopran)
 Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
 Leitung: Ingo Metzmacher
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
 "Tongemälde aus der Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch und der Jungfrau Fewronia"
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Michail Jurowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Adagio und Rondo c-Moll KV 617
 Aurèle Nicolet (Flöte)
 Heinz Holliger (Oboe)
 Karl Schouten (Viola)
 Jean Decroos (Violoncello)
 Bruno Hoffmann (Glasharfe)
Joseph Rheinberger:
 Orgelkonzert F-Dur op. 137
 Stefan Johannes Bleicher (Orgel)
 Musikkollegium Winterthur
 Leitung: Douglas Boyd
Franz Liszt:
 "Missa choralis"
 Johannes Wenk (Orgel)
 Wiener Kammerchor
 Leitung: Johannes Prinz
Anton Bruckner:
 Sinfonie d-Moll "Die Nullte"
 Royal Concertgebouw-Orchester Amsterdam
 Leitung: Bernard Haitink

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Jean-Baptiste Lully:
 "Le Divertissement royale"
 Le Concert des Nations
 Leitung: Jordi Savall
Richard Strauss:
 "Der Bürger als Edelmann",
 Orchestersuite op. 60
 Orpheus Chamber Orchestra

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sonate C-Dur KV 545
 mit hinzugefügter Begleitung eines zweiten Klaviers von Edvard Grieg
 Tina Margareta Nilssen, Heide Görtz (Klavier)
Luigi Boccherini:
 Sinfonie D-Dur op. 35 Nr. 1
 Deutsche Kammerakademie Neuss
 Leitung: Johannes Goritzki
Niccolò Paganini:
 3 Capriccios aus op. 1
 mit einer Klavierbegleitung von Robert Schumann
 David Garrett (Violine)
 Bruno Canino (Klavier)

Muzio Clementi:
 Sinfonie D-Dur op. 18 Nr. 2
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 28.02.1900: In Baden dürfen Frauen uneingeschränkt an Hochschulen studieren
 Von Katrin Zipse

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
St. Helena – schrecklich schöne Insel
 Von Karen Frankenstein und Ariane Huml

Obwohl als Verbannungsort Napoleons weltberühmt, blieb St. Helena – eine der abgelegensten Inseln der Welt – auch eine der unbekanntesten. Die afrikanische Küste ist 2.000 Kilometer, Südamerika gar 3.300 Kilometer entfernt. Ein Postschiff legt hier einmal im Monat an, früher ankerten oft mehrere Segelschiffe pro Tag. Ausgrabungen von Massengräbern zeigen, dass die Briten, nachdem sie 1807 den Sklavenhandel abgeschafft hatten, Tausende von Sklaven auf der Insel aussetzten. Heute leben hier Menschen mit schwarzafrikanischen, madagassischen, chinesischen und europäischen Wurzeln. Wie einst Darwin, Forster und Cook sind die Autorinnen an Bord eines Segelschiffes nach St. Helena gereist, an diesen Ort "with only one entrance and no exit", so ein Seefahrerspruch aus alten Tagen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Rainer Damm
Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912
Kurt Sanderling, Günter Wand und Erich Leinsdorf (2)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Tandem**
Die Kanzlei
Ein Arbeitstag im Ausländerrecht
Von Michael Sollorz
Regie: Henry Bernhard
- Ein Inder will seine Kinder nach Deutschland holen? Einer jungen Vietnamesin droht die Abschiebung? Für solche Fälle ist die kleine Kanzlei Schlagenhauf in Berlin-Moabit die richtige Adresse. Fern jeder Liebling-Kreuzberg-Idylle kämpfen dort zwei Rechtsanwälte für die Interessen ihrer bunten Mandanten-Schar. Hat jeder Mensch auf der Erde das Recht, seinen Wohnsitz selbst zu bestimmen? Einer der beiden Anwälte, Herr Don, kennt das Für und Wider aus eigenem Erleben; er kam selbst 1989 aus Vietnam zum Jura-Studium in die DDR. *(Wdh. am Dienstag, 10.05 Uhr)*
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Ulla Zierau
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Johann Strauß:
"Wein, Weib und Gesang"
in Bearbeitungen für Streichquartett, Harmonium und Klavier von Alban Berg, Anton Webern und Arnold Schönberg
Ensemble der Wolfegger Wintermusik
Alfred Uhl:
Kleines Konzert für Viola, Klarinette und Klavier
Bernd Glemser (Klavier)
Dimitri Ashkenazy (Klarinette)
Ada Meinich (Viola)
Johann Strauß:
"Schatzwalzer"
"Rosen aus dem Süden"
in Bearbeitungen für Streichquartett, Harmonium und Klavier von Alban Berg, Anton Webern und Arnold Schönberg
Ensemble der Wolfegger Wintermusik
Carl Reinecke:
Trio für Klarinette, Viola und Klavier
A-Dur op. 264
Bernd Glemser (Klavier)
- Dimitri Ashkenazy (Klarinette)
Ada Meinich (Viola)
(Konzerte vom 1. Januar in Wolfegg und vom 4. Dezember 2011 in Rottenburg)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Alles was ich liebte (2/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Elsa Osorio: Die Capitana.
Aus dem Spanischen übersetzt von Stefanie Gerhold.
Insel Verlag, Berlin 2011
332 Seiten
19.95 Euro
- In ihrem neuen Roman erzählt die argentinische Autorin Elsa Osorio die Geschichte der jungen Mika. Mika begeistert sich bereits in den 20er Jahren für den Kommunismus und wird später Kommandantin im Spanischen Bürgerkrieg. "Die Capitana" heißt Elsa Osorios gut recherchierter Roman über diese fast vergessene Kommandantin. Peter B. Schumann stellt den Roman heute vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker**
Grete Sultan spielt John Cage:
Etudes Australes
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- Die in Berlin geborene Pianistin Grete Sultan (1906 - 2005) machte zuerst in Deutschland eine respektable Karriere, die ab 1933 schlagartig vorbei war. 1941, kurz vor Toresschluss, gelang die Flucht nach Amerika, wo sie sich im Kreis der Ultramodernen bald aklimatisierte. 1946 kam es zu einer ersten Begegnung mit John Cage, doch es sollten noch fast 20 Jahre dauern, bis er für sie 1974 die "Etudes Australes" schrieb. Er hatte an ihr beobachtet, dass sie beide Hände vollkommen unabhängig organisieren konnte, was Cage auf die Idee brachte, für Sultan diese 4 x 8 hochvirtuosen Stücke zu schreiben, in denen jedem Ton ein quasi unabhängiger Platz in einem punktuellen Tableau zugewiesen ist. Zugrunde liegt eine Sternenkarte des australischen Himmels, der sich sozusagen graphisch in der Musik abbildet; wenn man so will: Stern für Stern, Ton für Ton. Die wahrhaft authentische Einspielung dieses späten Hauptwerks von John Cage steht im Mittelpunkt der Sendung, auch im Vergleich zu neueren Aufnahmen der "Etudes". Darüber hinaus wird die Pianistin mit anderen Beispielen, mit Klassikern zu hören sein, denn Sultan war auch eine
- begnadete Beethoven-Interpretin.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Pat Metheny, Lyle Mays:
San Lorenzo
Pat Metheny Group:
Pat Metheny, Gitarren
Lyle Mays, Piano, Synthesizer
Mark Egan, Bass
Danny Gottlieb, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**
Tralala
Hörspiel von Sandra Kellein
Regie: Iris Drögekamp
- Heutzutage kann jeder um die Welt reisen, wenn er nur will. Heutzutage kann übrigens auch jeder berühmt werden, wenigstens für fünf Minuten. Beispiellos ist allerdings die Geschichte Stella Winters, deren "Tralala" um die ganze Welt ging ohne einen einzigen Tropfen Flugbenzin. Weit über Pirmasens, den Großraum Wien und das südliche Allgäu hinaus, bis in die mongolische Steppe zu den irritierten Kaninchen und nach Colorado, wo es die Mücken torkeln ließ, und noch weiter und viel weiter, aber bis wohin genau, das verraten wir hier nicht.
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Kammermusik**
Georg Philipp Telemann:
"Die Hoffnung des Wiedersehens",
Kantate für Sopran, 2 Fagotte,
Streicher und Basso continuo
Dorothee Miels (Sopran)
L'Orfeo Barockorchester
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviersonate A-Dur KV 331
Evgeni Koroliov (Klavier)
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 92 G-Dur "Oxford",
bearbeitet für Harmoniemusik von
Joseph Triebensee
Amphion Bläseroktett

21.00 Nachrichten, Wetter

Höhepunkte vom JazzFest Berlin 2011 (1)

**21.03 SWR2 Jazz Session
Altes und Neues aus Polen**

Mit Adam Pierończyk feat. Gary Thomas, Leszek Możdżer und Tomasz Stańko
Am Mikrofon: Reinhard Kager

Parallel zur imposanten Ausstellung "Tür an Tür" im Martin-Gropius-Bau, bei der die tausendjährige Geschichte der Beziehung zwischen Polen und Deutschland kunsthistorisch aufgerollt wurde, konzipierte auch das JazzFest Berlin im November 2011 einen Schwerpunkt mit polnischem Jazz. Dabei traten neben Pionieren wie dem Trompeter Tomasz Stańko und dem Saxofonisten Adam Pierończyk auch einige ganz junge Vertreter des polnischen Jazz in Erscheinung. Zum Beispiel der technisch brillante Pianist Leszek Możdżer, der mit seinem bejubelten Soloauftritt unter Beweis stellte, dass sich der Jazz in Polen immer noch auf der Höhe der Zeit befindet. Das geheime Zentrum des Polen-Schwerpunkts war dennoch ein historisches: die Musik des Pianisten und Filmmusikkomponisten Krzysztof Komeda, die in fast allen Konzerten mit polnischen Musikern erklang.

Krzysztof Komeda:
Svanetic
Leszek Możdżer

Krzysztof Komeda:
Wicker Basket
Adam Pierończyk Quintett

Krzysztof Komeda:
Crazy Girl
Leszek Możdżer

Krzysztof Komeda:
Svanetic
Tomasz Stańko Sextett

Krzysztof Komeda:
Sleep Save And Warm
Tomasz Stańko Sextett

22.00 Nachrichten, Wetter

**22.05 SWR2 Literatur
SWR2 LiteraturEN**

Das Literaturmagazin mit Berichten, Reportagen, Porträts, Features, Gesprächen und vielem mehr

Der "Kleine Gruß aus der Küche" kommt von Markus Orth. Sascha Verlan porträtiert die Berliner Autorengruppe Fön. Ein Gespräch mit Uwe Pörksen über ein Familienschicksal, das fünf Kriege an der deutsch-dänischen Grenze erlebte: "Riß durchs Festland". Finn-Ole Heinrich war Stadtschreiber in

Otterndorf und berichtet darüber, wozu er während der Zeit kam und nicht kam. Inka Parei schickt uns ihre Kolumne aus Berlin.

23.00 Nachrichten, Wetter

**23.03 SWR2 Musik der Welt
Ich singe mit meiner Seele**

Der rumänische Volksänger Grigore Leşe
Von Manfred Bonson

Grigore Leşe ist Wissenschaftler und Volksmusiker zugleich. Er lehrt an der Universität Bukarest und er singt die Volkslieder seiner Heimat, der Landschaft Lapuş zwischen Maramuresch und Siebenbürgen. Grigore Leşe singt mit einer Hingabe und Überzeugungskraft ohne gleichen. Er schöpft auch aus einer Folklore, die in seinem Land tatsächlich noch lebt, noch so lebendig ist wie in keinem anderen europäischen Land. Im Gespräch, das der Autor in Bukarest führte, zeigt Grigore Leşe sich als Philosoph, der tief nachgedacht hat über die Bedeutung der Tradition.

Mittwoch, 29. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Franz Schreker:
"Ein Tanzspiel"
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Peter Gülke
Johann Christian Ludwig Abeille:
Grand Concerto D-Dur op. 6
Michael Krücker, Elzbieta Kalvelage (Klavier)
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Florian Merz
Jacques Offenbach:
Concerto rondo
Guido Schiefen (Violoncello)
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Helmuth Froschauer
Nikolaus von Reznicek:
"Der Sieger"
Beate Koepp (Alt)
WDR Rundfunkchor Köln
Leitung: Michail Jurowski

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Jean-Fery Rebel:
"Les éléments"
L'Orfeo Barockorchester
Leitung: Michi Gaigg
Franz Berwald:
Septett B-Dur
Gaudier Ensemble
Georg Philipp Telemann:
Violinkonzert A-Dur
Pavlo Beznosiuk (Violine)
New London Consort
Leitung: Philip Pickett
Niels Wilhelm Gade:

Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 5
Danish National Radio Symphony Orchestra
Leitung: Christopher Hogwood
Johann Sebastian Bach:
Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Le Concert Français
Leitung: Pierre Hantaï

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD-Nachtkonzert
Max Reger:**

Streichquartett Es-Dur op. 109
Berner Streichquartett
Paul Hindemith:
Kammermusik Nr. 5 op. 36 Nr. 4
Wolfram Christ (Viola)
Mitglieder der Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Gaetano Donizetti:
Concertino c-Moll
Imre Kovács (Flöte)
Camerata Budapest
Leitung: László Kovács
Ludwig van Beethoven:
Sonate G-Dur op. 30 Nr. 3
Isabelle Faust (Violine)
Alexander Melnikov (Klavier)
Michael Haydn:
Quartett C-Dur
Heinz Holliger (Englischhorn)
Antonio Salvatore (Violine)
Vito Paternoster (Violoncello)
Lucio Buccarella (Kontrabass)
Ferdinand Ries:
Introduction et variations brillantes op. 170
Christopher Hinterhuber (Klavier)
Royal Liverpool Philharmonic Orchestra
Leitung: Uwe Grodd

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
29.02.1872: Auf Nordstrand wird der erste "Pharisäer" ausgeschenkt
Von Daniela Remus

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Urban Mining
Metallgewinnung aus dem Müll
Von Peggy Fuhrmann
- 20 Kilogramm Elektroschrott produziert jeder Bundesbürger pro Jahr. In Handys, Computern und Fernsehgeräten stecken wertvolle Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Indium und Gallium. Viele dieser Rohstoffe werden weltweit knapp, die Preise steigen. Deshalb soll Elektroschrott endlich planmäßig recycelt werden. Zum Beispiel in eigenen „Wertstofftonnen“. Außerdem entwickeln Wissenschaftler differenzierte Methoden, mit denen sich auch sehr geringe Metallanteile im Elektroschrott zurückgewinnen lassen. Und sie untersuchen alte Mülldeponien auf Metalle und erfassen, welche Ressourcen in abrisreifen Bauten unserer Städte stecken.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Rainer Damm
Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912
Kurt Sanderling, Günter Wand und Erich Leinsdorf (3)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Tandem**
Wie ein sterbendes Tier
Eine Reise in die Welt des Epileptikers Jerome
Von Karmen Frankl und Andreas Maus
- Jerome kennt seinen Körper. Der 30-Jährige ist Epileptiker, mit zehn Jahren bekam er seinen ersten Anfall. Die Ärzte verbieten dem leidenschaftlichen Schwimmer weiter Sport zu treiben. Er wird vollgepumpt mit starken Epilepsie-Medikamenten, Beruhigungsmitteln, auch Antidepressiva. Nun ist er nicht mehr Herr seines Körpers. Als junger Erwachsener lässt er die Medikamente hinter sich, wird Extremsportler und lernt seinen Körper und seine Krankheit neu verstehen.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Giovanni Paisiello / Pietro Spada:
Klavierkonzert Nr. 6 B-Dur
Mariaclara Monetti (Klavier)
English Chamber Orchestra
Leitung: Stephanie Gonley
Anonymus:
"Sweetest love, I doe not goe", Lied
Dorothee Miels (Sopran)
Hille Perl (Viola da gamba)
Lee Santana (Pandora)
Darius Milhaud:
"Suite d'après Corrette" op. 161b
Ensemble Villa Musica
Franz Berwald:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur
Royal Philharmonic Orchestra London
Leitung: Ulf Björlin
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**
Olivier Messiaen:
"Cinq Rechants", Liebeslieder für 12-stimmigen gemischten Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcusc Creed
Clément Janequin:
"La guerre"
Singer Pur
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Alles was ich liebte (3/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Dieter E. Zimmer: "Ist Intelligenz erblich?"
Eine Klarstellung
Verlag Rowohlt
320 Seiten
16.95 Euro
- "Ist Intelligenz erblich?" diese Frage stellt der Publizist Dieter E. Zimmer in seinem neuen Buch, und dies ist gleichzeitig auch der Titel des Bandes. Waltraud Worthmann-von Rode hat den Band gelesen und findet ihn eingeschränkt empfehlenswert.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**
Mit Kerstin Gebel
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Wissensmagazin
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Quincy Jones:
Scuse these Bloos
Clifford Brown, Art Farmer & Swedish All Stars
Clifford Brown, Trompete
Art Farmer, Trompete
Ake Persson, Posaune
Arne Domnérus, Altsaxophon
Lars Gullin, Baritonsaxophon
Bengt Hallberg, Piano
Gunnar Johnson, Bass
Jack Norén, Schlagzeug
- Richard Rodgers:
Falling in love with love, Aus: The boys from Syracuse (Musical)
Clifford Brwon, Art Farmer & Swedish All Stars
Clifford Brown, Trompete
Art Farmer, Trompete
Ake Persson, Trompete
Arne Domnérus, Altsaxophon
Lars Gullin, Baritonsaxophon
Bengt Hallberg, Piano
Gunnar Johnson, Bass
Jack Norén, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Tandem**
Rakete
Junge Leute im Gespräch
Moderation: Linda Brehm
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Musik kommentiert**
Aus dem SWR-Archiv
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate Nr. 10 F-Dur op. 10 Nr. 2
Stefan Litwin (Klavier)
Michael Gielen:
"Recycling der Glocken", Klavierstück in 7 Sätzen
Stefan Litwin (Klavier)
Dmitrij Schostakowitsch:
Klavierkonzert Nr. 1 c-Moll op. 35
Maria Bergmann (Klavier)
Walter Scholz (Trompete)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Ernest Bour
Dmitrij Schostakowitsch:
Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Hans Müller-Kray

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature
Berufung ohne Beruf
 Requiem auf einen Traum
 Von Annett Krause und Matthias Hilke

Wir leben in einer Bildungsrepublik, einer Wissensgesellschaft. So steht es zumindest in den Parteiprogrammen. Aber wie sieht die Realität dort aus, wo Wissen produziert und vermittelt werden soll: an den Universitäten? Weil feste Stellen eingespart werden, Lehrstuhlinhaber lieber forschen als lehren während die Zahlen der Studierenden steigen, werden immer mehr Honorarkräfte eingestellt. Diese Lehrbeauftragten und Privatdozenten werden allerdings beschämend schlecht bis gar nicht bezahlt, obwohl ohne sie die grundständige Lehre nicht mehr gewährleistet werden kann. Größtenteils weder kranken- noch sozialversichert, führen sie oft ein nomadisches, alleinstehendes Leben, zwischen mehreren Lehraufträgen an verschiedenen Unis zur gleichen Zeit hin- und hergerissen, um ihr Existenzminimum zu sichern. Der Traum von einer akademischen Laufbahn ist für viele längst ausgeträumt. Unaufhaltsam nähert sich eine ganze Akademiker-Generation der Altersarmut.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ECLAT / Festival für Neue Musik Stuttgart
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Florian Hölscher, Yukiko Sugawara (Klavier)
 Leitung: Matthias Pintscher
Madeleine Ruggli:
 "réfractions" für Klavier solo (Uraufführung)
Stefan Pohlitz:
 "Taroq" für Orchester (Uraufführung)
Sojeong Ahn:
 "LOL" für Klavier solo mit Zuspil (Uraufführung)
Magnus Lindberg:
 "Souvenir in memoriam Gérard Grisey" für 20 Instrumente (Deutsche Erstaufführung)
 (Konzert vom 10. Februar im Theaterhaus Stuttgart)

Donnerstag, 01. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Felix Draeseke:
 Serenade D-Dur op. 49
 Nicolai Schneider (Violoncello)

NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Jörg-Peter Weigle
Franz Schmidt:
 Klavierkonzert Es-Dur
 Markus Becker (Klavier)
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Eiji Oue
György Ligeti:
 "Lontano"
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand
Franz Liszt:
 "Ce qu'on entend sur la montagne"
 NDR Rundfunkorchester
 Leitung: Zdenek Macal

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Maria von Weber:
 Ouvertüre zu "Oberon"
 Bamberger Symphoniker
 Bayerische Staatsphilharmonie
 Leitung: Andris Nelsons
Antonín Dvorák:
 Klavierquintett A-Dur op. 81
 Stefan Vlado (Klavier)
 Jerusalem Quartet
Robert Schumann:
 "Kreisleriana" op. 16
 Alexei Volodin (Klavier)
Johannes Brahms:
 Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Herbert von Karajan

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Carl Stamitz:
 Flötenkonzert G-Dur op. 29
 Irena Grafenauer (Flöte)
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Klavierkonzert a-Moll
 Kristian Bezuidenhout (Klavier)
 Freiburger Barockorchester
 Leitung: Gottfried von der Goltz

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Ernest Bloch:
 "Paysages"
 Goldner String Quartett
Antonio Vivaldi:
 "Der Winter"
 Christa und Gerald Schönfeldinger
 (Glasharfe)
Anton Reicha:
 Bläserquintett F-Dur
 Albert-Schweitzer-Quintett
Edvard Grieg:
 "Kobold" op. 71 Nr. 3
 Christa und Gerald Schönfeldinger
 (Glasharfe)
Gaetano Brunetti:
 Streichquartett B-Dur
 Schuppanzigh-Quartett

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
 01.03.1565: Der Grundstein der Stadt Rio de Janeiro wird gelegt
 Von Kersten Knipp

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Kann Achtsamkeit heilen?
 Die „MBSR“-Methode in der Medizin
 Von Ingrid Strobl

Körperempfindungen wahrnehmen, Emotionen wie Angst oder Trauer spüren, seelische und körperliche Zustände annehmen, ohne sie zu bewerten – das sind Elemente der Achtsamkeitsmeditation, die sich auch für Kranke als hilfreich erwiesen haben. Ende der 1970er-Jahre erprobte der amerikanische Molekularbiologe Jon Kabat-Zinn die Achtsamkeitsmeditation mit Herzinfarkt-Patienten. Bestärkt durch die Erfolge, entwickelte er die Methode "Mindfulness Based Stress Reduction" (MBSR), Stressbewältigung durch Achtsamkeit. In den USA, aber auch in Deutschland wird MBSR immer öfter in der Arbeit mit Herz- und Krebspatienten, bei chronischen Schmerzen und Depressionen angewandt. Und seit einigen Jahren sind die Wirkungen der Achtsamkeitsübungen auch Gegenstand der neurowissenschaftlichen Forschung.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Rainer Damm
Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912
 Kurt Sanderling, Günter Wand und Erich Leinsdorf (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

**10.05 SWR2 Tandem
Straight edge**

Mit klarem Kopf die Welt verändern
Von Linda Brehm

Björn ist Grundschullehrer und alleinerziehender Vater einer Tochter. Er trainiert für die halbe Iron-Man-Distanz, singt in einer Hardcoreband und auf seiner Wade prangt ein großes tätowiertes X. Es steht für "straight edge": gerade Kante, Björns Lebensphilosophie. Er ist Anhänger einer Bewegung, die sich auf alle tierischen Produkte hat, aber mit deren üblicher Attitüde bricht. Wer straight edge lebt, verzichtet komplett auf Alkohol und Drogen und oft auch auf alle tierischen Produkte. So auch Björn. Er lebt seit 15 Jahren streng vegan. Linda Brehm wollte wissen, wie es sich mit so vielen freiwilligen Verboten lebt und hat Björn mehrere Tage mit dem Mikrofon begleitet.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Norbert Meurs

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Henry Hargrave:

Fagottkonzert Nr. 4 B-Dur
Daniel Smith (Fagott)
English Chamber Orchestra London
Leitung: Philip Ledger

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate c-Moll op. 13
Maurizio Pollini (Klavier)

Wilhelm Stenhammar:

"Excelsior", sinfonische Ouvertüre op. 13

Sinfonieorchester Göteborg

Leitung: Neeme Järvi

Robert-Nicolas-Charles Bochsa:

Nocturne op. 50 Nr. 3

Lajos Lencsés (Oboe)

Rachel Talitman (Harfe)

Peter Tschaikowsky:

Serenade für Streichorchester C-Dur op. 48

English Chamber Orchestra

Leitung: Daniel Barenboim

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Alles was ich liebte (4/18)

Roman von Aharon Appelfeld

Übersetzt von Anne Birkenhauer

Gelesen von Ernst Konarek

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Hrsg. Janos Frecot: Arno Schmidt als Fotograf.

HatjeCantz Verlag

160 Seiten

80 Abb.,

30,- Euro

Der 1979 verstorbene Arno Schmidt war nicht nur Autor, sondern auch Fotograf. Am liebsten fotografierte er die Heidelandschaft bei Celle. Janos Frecot hat nun den Bildband "Arno Schmidt als Fotograf" herausgegeben. Anna Brenken stellt ihn vor.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik

Geliebter Feind

Jüdische Stimmen zu Richard Wagner
Von Ferdinand Zehentreiter

Thomas Mann hat einmal geschrieben, man müsse Richard Wagner stets in einer doppelten Perspektive betrachten, in der sein Genie und sein Scheitern gleichermaßen erfasst sind. Das gilt auch für sein Verhältnis zum Judentum. Auf der einen Seite war dies geprägt durch einen deutlich geäußerten Antisemitismus. Auf der anderen Seite fanden sowohl sein Schaffen als auch seine Schriften gerade bei jüdischen Künstlern und Intellektuellen eine ebenso bewundernde wie schöpferische Rezeption. Das gilt für die Komponisten Gustav Mahler und Arnold Schönberg ebenso wie für den Musikwissenschaftler Guido Adler, den Volkspädagogen David Josef Bach, die soziologischen Denker Theodor W. Adorno und Claude Lévi-Strauss sowie den Literaturnobelpreisträger Imre Kertész. Die Sendung möchte den oft widersprüchlich erscheinenden Seiten dieses schwierigen Verhältnisses nachspüren.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsending

19.20 SWR2 Tandem

Hörer live

Diskutieren Sie mit!

Moderation: Alexandra Müller

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik

"Aus der Seele muss man spielen, und nicht wie ein abgerichteter Vogel"

Die wichtigsten Quellen der historischen Aufführungspraxis (4/7)

Leopold Mozart: "Versuch einer gründlichen Violinschule"

Doris Blaich im Gespräch mit dem Geiger Gottfried von der Goltz

Eine Geigenstunde bei Mozarts Vater Leopold: Von ihm stammt eine der wichtigsten Violinschulen des 18. Jahrhunderts. Der junge Mozart hat das Geigen mit den Übungen gelernt, die sein Vater in diesem Buch aufgeschrieben hat. "Ein Werk von dieser Art hat man schon lange gewünscht, aber sich kaum getrauet zu erwarten", kommentierte ein Zeitgenosse. "Diejenigen, die den Bogen aufs geschickteste zu führen wissen, haben nicht allezeit die Feder in ihrer Gewalt, und den wenigen, die in beyden gleiche Fähigkeiten haben, fehlet es öfter an gutem Willen, zu schreiben." Glücklicherweise konnte Leopold Mozart beides: Geigen und schreiben. Und er war zudem ein guter Didaktiker: sein "Versuch einer gründlichen Violinschule" ist klar aufgebaut, verliert sich nicht in Details und bringt die Dinge auf den Punkt. Erschienen ist Leopold Mozarts Violinschule im Geburtsjahr seines Sohnes, 1756. Sie war praktisch sofort vergriffen, und es gibt zahlreiche Nachdrucke und Neuauflagen, bis weit ins 19. Jahrhundert. Welchen Nutzen hat sie für heutige Geiger und Geigenschüler? Das verrät Gottfried von der Goltz, Konzertmeister des Freiburger Barockorchesters und Professor an der Freiburger Musikhochschule im Gespräch mit Doris Blaich.

(Teil 5, Donnerstag, 8. März, 20.03 Uhr)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten

Von Gabriele Beinhorn

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio

Hippokrene

Hörspiel von Raoul Schrott

Mit: Julia Stemberger, Thomas

Holtzmann und Ulrich Wildgruber
Regie: Martin Sailer
(Produktion: ORF 1997)

Wer waren die Musen? Woher stammten sie und welche Aufgabe wies man ihnen zu? Wie wurden sie zu den Schirmherrinnen der Künste? Und welcher Künste? Und was hat die Poesie damit zu tun? Die sagenumwobene Quelle "Hippokrene" am Berg Helikon, nur Stunden von Theben entfernt und von einem Hain umgeben, galt als ihr Tanzplatz. Das Dichterross Pegasus soll diesen Brunnen mit seinem Huf aus dem Felsen geschlagen haben, und wer Poet werden wollte, der musste aus ihm trinken. So wird es erzählt seit der Antike bis in die Renaissance. Heute ist die Quelle vergessen. Schrott erzählt von der Suche eines modernen Dichters nach diesem Heiligtum. Er begegnet dabei antiken Poeten, heutigen Hirten und Landarbeitern, die um die Geheimnisse der Musen zu wissen scheinen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz Magazin
Von Reinhard Kager

Neues aus der Welt des Jazz wird im NOWJazz Magazin von SWR2 regelmäßig präsentiert. Wie immer erwarten Sie in dieser Sendung Informationen über bevorstehende Events, Rezensionen über Festivals, Buchbesprechungen und jede Menge brandneuer CDs. In unserer März-Ausgabe stellt Günther Huesmann aktuell erschienene Dokumentation von Georg Graewes RUHR.2010-Beitrag vor: "grubenklang.reloaded" und Sara Barth schaut voraus auf die diesjährige Ausgabe vom Neuen Deutschen Jazzpreis Mannheim.

Freitag, 02. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Richard Strauss:
Violinkonzert d-Moll op. 8
Sarah Chang (Violine)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Wolfgang Sawallisch
Wilhelm Killmayer:
Lieder, Oden und Szenen nach Texten von Johann Wolfgang von Goethe
Chor des BR
Leitung: Heinz Mendel
Ludwig Thuille:
Klavierquintett Es-Dur op. 20
Bernhard Fograser (Klavier)
Ingolf Turban, Christoph Schickedanz (Violine)
Joachim Krist (Viola)
Wen-Sinn Yang (Violoncello)
Igor Strawinsky:

"Le chant du rossignol" op. 26
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Roberto Abbado

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
Concertgebouw-Orchester Amsterdam
Leitung: Riccardo Chailly
Alban Berg:
"Lyrische Suite"
Vogler Quartett
Jean Sibelius:
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43
Cincinnati Symphony Orchestra
Leitung: Paavo Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Leopold Mozart:
Sinfonia da caccia G-Dur
Hermann Baumann, Radowan Wlatkowitz, Timothy Brown, Nicholas Hill (Horn)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Iona Brown
Carl Ditters von Dittersdorf:
"Die Rettung der Andromeda durch Perseus"
Wiener Sinfonietta
Leitung: Kurt Rapf
Luigi Cherubini:
"Medea", Harmoniemusik
Amphion Wind Octet

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Pierre Danican Philidor:
Cinquième Suite e-Moll
Les Musiciens de Saint-Julien
Maurice Ravel:
Sonatine fis-Moll
Jean-Efflam Bavouzet (Klavier)
Ignaz Pleyel:
Oktett B-Dur
Consortium Classicum
Antoine Simon:
Quartett op. 23 Nr. 1
Ewald Brass Ensemble

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen

6.45 SWR2 Zeitwort
02.03.1981: Das ARD-Nachtkonzert geht zum ersten Mal auf Sendung
Von Bettina Winkler

7.00 Aktuell

7.07 SWR2 Tagesgespräch

7.29 SWR2 Programmtipps

7.30 Kurznachrichten

7.32 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Muslimische Herrschaft in Spanien
Vom "Berg des Tariq" zum "Seufzer des Mauren"
Von Pia Fruth

Im Frühjahr 711 landet der nordafrikanische Berberführer Tariq ibn Ziyad mit seinen Kriegern in Iberien. Nur sieben Jahre später ist fast die gesamte iberische Halbinsel unter muslimischer Herrschaft. Das Zeitalter des sogenannten "al-Andalus" beginnt: eine Zeit des friedlichen kulturellen Austauschs, aber auch heftiger Bürgerkriege. Denn schon im frühen 8. Jahrhundert beginnt die Rückeroberung Spaniens durch die Christen. Aber erst über 700 Jahre später übergibt Emir Boabdil die letzte maurische Bastion, die Stadt Granada. Südlich von Granada liegt "El suspiro del moro" – Der Seufzer des Mauren. Hier soll Boabdil beim Rückzug nach Nordafrika einen letzten Blick auf seine Festung Alhambra geworfen haben.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Rainer Damm
Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912
Kurt Sanderling, Günter Wand und Erich Leinsdorf (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Tandem
Wir sind die Ersten
Der neue Studiengang Islamische Theologie in Tübingen
Von Aurelie Winker

Im bundesweit neuen und einzigen Studiengang Islamische Theologie sollen Religionslehrer, Imame und Wissenschaftler ausgebildet werden. Die Universität Tübingen macht mit diesem Projekt einen Schritt ins Ungewisse, und am Anfang ist auch noch nicht viel zu sehen – leere Räume, leere Wände. Aber die Studenten füllen das Projekt mit Leben. Aurelie Winker ist dort Migranten auf der Suche nach sich selbst begegnet und einfach jungen Leuten, die sich auf

ihren Beruf vorbereiten. Sie hat vor allem Mut zur Improvisation vorgefunden und die Hoffnung auf ein neues Bild des Islam.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Norbert Meurs

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Robert Schumann:
Ouvertüre zu "Manfred" op. 115
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Karl Heinz Steffens
Maurice Ravel:
Sonate für Violine und Klavier G-Dur
Ilya Gringolts (Violine)
Aleksandar Madzar (Klavier)
Edouard Lalo:
Violoncellokonzert d-Moll
Sol Gabetta (Violoncello)
Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Krzysztof Urbanski
Frédéric Chopin:
Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 35
Evgenia Rubinova (Klavier)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Alles was ich liebte (5/18)
Roman von Aharon Appelfeld
Übersetzt von Anne Birkenhauer
Gelesen von Ernst Konarek

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Sabine Bode: Nachkriegskinder.
Die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter
Klett-Cotta Verlag
302 Seiten
21,90 Euro

Die Journalistin Sabine Bode hat sich schon in mehreren Publikationen mit den Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs befasst. Nun ist ihr Buch Nachkriegskinder. Die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter erschienen. Angela Gutzeit stellt den Band vor und hat auch mit der Autorin gesprochen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Wissensmagazin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Tandem
Musik
Unerhörtes aus Pop, Jazz und Weltmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1
20.03 SWR2 Abendkonzert
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Nils Mönkemeyer (Viola)
Leitung: Serge Baudo
Hector Berlioz:
"Harold en Italie",
Sinfonie mit Soloviola op. 16
Igor Strawinsky:
"Petruschka", Burleske in 4 Bildern
(Konzert vom 13. Oktober 2011 in der Stuttgarter Liederhalle)

22.00 Nachrichten, Wetter

Tödliche Klassiker
22.03 SWR2 Krimi
Mord in Kanton (1)
Kriminalfälle des Richters Di, alten chinesischen Originalquellen entnommen
Nach dem gleichnamigen Roman von Robert van Gulik
Aus dem Englischen von Klaus Schomburg
Hörspielbearbeitung: Heiko Daniels
Regie: Götz Fritsch
(Produktion: SWR/HR 2011 - Ursendung)
Dieses Hörspiel steht nach der Ursendung eine Woche als On-Demand-Stream auf:
www.swr2.de/hoerspiel

In diesem letzten Fall von Richter Di wird Weltgeschichte berührt. Über dem Sterbelager des Kaisers sind Rivalitäten zwischen der Sippschaft der Kaiserinwitwe Wu Zetian und den Befürwortern des rechtmäßigen Kronprinzen ausgebrochen. Am

Vorabend der Inthronisierung der berühmt-berüchtigten Kaiserin ist das Reich durch politische Instabilität bedroht. Gleichzeitig sind in Kanton bereits die Ausläufer eines neuen, aus chinesischer Sicht unzivilisierten Weltreiches zu erkennen: das arabische Kalifat. Vom Tempelbetrieb bis zum Examenverfahren der Staatsanwärter erschließt dieser spannende und atmosphärisch dichte Fall viele kulturhistorische Details.
(Teil 2, Freitag, 9. März, 22.03 Uhr)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
Ein stiller Begleiter
Der Gitarrist Brandon Ross im Porträt
Von Harry Lachner

Myra Melford, Henry Threadgill, Cassandra Wilson, Butch Morris: Sie und viele andere nutzen für ihre Projekte immer wieder die Künste des New Yorker Gitarristen Brandon Ross, der sich scheinbar in jeden Kontext einfühen kann. Damit wurde er zu einer festen Konstante innerhalb eines weiten Feldes der improvisierten Musik – wobei ihm die afro-amerikanische Tradition ebenso nahe ist wie der europäische Impressionismus, die Kompositionen eines Erik Satie oder Toru Takemitsu. Mit seinem Trio "Harriet Tubman" wiederum verschmilzt er die Klangintensität der Rockmusik mit freier Improvisation. Ein Musiker also, der mithin zu den wandelbarsten im aktuellen Jazz zählt.

Samstag, 03. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert
Vitezslav Novák:
Böhmischer Tanz op. 15
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Emmerich Smola
Jean-Philippe Rameau:
"Castor et Pollux", Ballettsuite
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Johann Strauß:
"Frühlingsstimmen", Walzer op. 410
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
Mauricio Kagel:
"Mitternachtstück"
Ursula Gerlach-Kleint (Sopran)
Barbara Miller (Alt)
Manfred Gerbert (Tenor)
Ewald Liska (Bass)
SWR Vokalensemble Stuttgart
Mitglieder des
Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR
Leitung: Mauricio Kagel
Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie D-Dur KV 297
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling
Alexander Skrjabin:
 Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 43
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Michael Gielen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Richard Wagner:
 "Siegfried-Idyll"
 Mitglieder des Toronto Symphony
 Orchestra
Arnold Schönberg:
 Kammermusik E-Dur op. 9.
 Anthony und Joseph Paratore (Klavier)
Franz Schubert:
 Klavierquintett A-Dur D 667
 Christophe Gaugué (Viola)
 Stéphane Logerot (Kontrabass)
 Trio Wanderer
Franz Schreker:
 Kammermusik
 Orquesta Filarmónica de Gran Canaria
 Leitung: Pedro Halffter

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

**Johann Sebastian Bach /
 Wolfgang Amadeus Mozart:**
 Auswahl aus
 "Das Wohltemperierte Klavier"
 Emerson String Quartet
Sofia Gubaidulina:
 "In tempus praesens"
 Anne-Sophie Mutter (Violine)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Valery Gergiev
**Johann Sebastian Bach /
 Emanuel Aloys Förster:**
 Auswahl aus
 "Das Wohltemperierte Klavier"
 Emerson String Quartet

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Giovanni Bononcini:
 Sinfonia duodecima op. 4 Nr. 12
 L'Yriade
Niccolò Paganini:
 Sonate op. 35
 David Aaron Carpenter (Viola)
 Helsinki Philharmonic Orchestra
 Leitung: Vladimir Ashkenazy
Robert Schumann:
 Studien für den Pedalfügel op. 56
 Federica Valli, Lorenzo Ghielmi
 (Klavier)
Saverio Mercadante:
 Trio F-Dur
 Aurèle Nicolet (Flöte)
 Marianne Henkel (Flauto d'amore)
 Julius Berger (Violoncello)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen

Christoph Willibald Gluck:
 Sinfonie für 2 Oboen, Fagott, 2 Hörner
 und Streicher D-Dur
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Zoltán Kodály:
 Sonate für Violoncello und Klavier op.
 4
 Quirine Viersen (Violoncello)
 Silke Avenhaus (Klavier)
Domenico Cimarosa:
 Konzert für Oboe und Streichorchester
 C-Dur
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Kammerorchester Arcata Stuttgart
 Leitung: Patrick Strub

Nach dem Zeitwort:
E.T.A. Hoffmann:
 1. Satz aus dem Quintett für Harfe und
 Streichquartett c-Moll
 Masumi Nagasawa (Harfe)
 Hoffmeister Quartett

6.45 SWR2 Zeitwort

03.03.1875: Bizets Oper "Carmen"
 scheitert bei der Uraufführung
 Von Barbara Sichtermann

6.58 SWR2 Programmtipps

**7.00 Aktuell
 mit Pressestimmen**

7.15 SWR2 Musik am Morgen

Antonio Vivaldi:
 Konzert für Flöte, Streicher und Basso
 continuo F-Dur op. 10 Nr. 1 RV 433
 Konrad Hünteler (Traversflöte)
 Richte van der Meer (Violoncello)
 Margaret Urquhart (Violone)
 Michael Dücker (Laute)
 Jacques Ogg (Orgel)
 Camerata of the 18th Century
Antonín Dvořák:
 Scherzo aus dem Klavierquintett A-Dur
 op. 81
 Frank Braley (Klavier)
 Ensemble Explorations
Dmitrij Schostakowitsch:
 Ballett-Suite Nr. 1 op. 85a
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Dmitrij Kitajenko
Edvard Grieg:
 Scherzo op. 54 Nr. 5 und Arietta op. 12
 Nr. 1 aus "Lyrische Stücke"
 Emil Gilels (Klavier)
Johann Caspar Ferdinand Fischer:
 Orchestersuite C-Dur op. 1 Nr. 1
 Handel's Company
 Leitung: Rainer Johannes Homburg

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Die Ethik des Gehorsams
 Wie lernt man „nein“ zu sagen?

Von Mirko Smiljanic

Im Sommer 1961 fand an der
 Yale-Universität in den USA eine
 Testreihe statt, die als
 „Milgram-Experiment“ Furore machte.
 Es ging um die Bereitschaft
 unbescholtener Bürger, offensichtlich
 unmenschliche Anordnungen zu
 befolgen, etwa indem sie
 Versuchspersonen mit Stromstößen
 traktierten. Ein Ergebnis war, dass
 Menschen tatsächlich schnell bereit
 sind, moralische Werte über Bord zu
 werfen, sobald eine vermeintliche
 "Autorität" sie dazu auffordert. Ein
 Mechanismus mit weitreichenden
 Konsequenzen. Immer wieder geraten
 Menschen in Situationen, in denen sie
 einer Anordnung aus Angst zwar
 gehorchen, die ihrem inneren
 Wertesystem aber nicht standhält. Wie
 gehen Militärs mit diesem Phänomen
 um? Wie Schulen? Lässt sich die
 Bereitschaft zu blindem Gehorsam
 durch „Erziehung zum Ungehorsam“
 bekämpfen? Kann man „Nein“ sagen
 lernen?

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Thomas Loewner
Urbane Jazzgeschichten (3)
 Kansas City – Jazz against the
 depression

Ende der 1920er- bis Anfang der
 1940er-Jahre litten die USA unter der
 Großen Depression. Die Wirtschaft lag
 am Boden und es waren keine guten
 Zeiten für Kunst und Kultur. Einzig in
 Kansas City im Bundesstaat Missouri
 schien die Welt damals noch in
 Ordnung zu sein: Unter der - wie sich
 später zeigen sollte - nicht immer
 legalen Obhut des Geschäftsmanns
 und Politikers Tom Pendergast florierte
 die Wirtschaft der Stadt. Doch nicht nur
 am Tag ging es geschäftig zu in
 Kansas City, auch das Nachtleben bot
 reichlich Abwechslung. Zahlreiche
 Clubs und Bars boten Jazzmusikern in
 dieser Zeit beste Arbeitsbedingungen,
 und es bildete sich eine lebendige
 Szene, die für einige Jahre musikalisch
 den Ton angab. Musiker wie Benny
 Moten, Count Basie oder Jay McShann
 entwickelten mit dem Stomp eine
 rustikale Spielart des Swing, die
 spätere Jazzentwicklungen nachhaltig
 beeinflusste.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus

Aus Forschung und
 Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra

Musik, Gespräche, Gäste

Am Mikrofon: Gregor Papsch

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Umberto Giordano:

"Andrea Chénier",
Rezitativ und Arie des Chénier (1. Akt)
Szene Chénier - Roucher (2. Akt)
Franco Corelli (Tenor)
Giuseppe Modesti (Bass)
Orchestra del Teatro dell'Opera di Roma

Leitung: Gabriele Santini

Amilcare Ponchielli:

Klavierquartett Es-Dur
Ensemble Villa Musica

Giuseppe Verdi:

"Die Macht des Schicksals", Arie der Leonora (2. Akt)
Maria Chiara (Sopran)
John Alldis Choir
Orchestra of the Royal Opera House
Leitung: Nello Santi

Vincenzo Bellini:

"Norma", Szene und Duett Norma - Adalgisa (2. Akt)
Joan Sutherland (Sopran)
Marilyn Horne (Mezzosopran)
London Symphony Orchestra
Leitung: Richard Bonyngue

Albert Lortzing:

"Zar und Zimmermann", Duett Iwanow - van Bett
Deon van der Walt (Tenor)
Kurt Moll (Bass)
Münchener Rundfunkorchester
Leitung: Heinz Fricke

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt

Vorgestellt von Jürgen Kesting

16.00 SWR2 Minitz

Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick

16.05 SWR2 Kinderlieder

Ich brauche kein Orchester
Kinderchor Tübingen
Leitung: Friedhilde Trüün
mit Band Peter Schindler

16.09 SWR2 Spielraum

Von wegen dummes Schwein

Eine Schatzkammer von Peter Binder

Dass Schweine dumm sind, behauptet eine nicht besonders freundliche Redewendung. Dass das jedoch nicht stimmt, haben die SWR2 Spielraumkinder erfahren. Zum einen in der "kleinen Schweineschule". In der geht's nicht darum, dass Schweine was lernen sollen, sondern darum, dass Kinder mehr über die rosigen Viecher mit den Ringelschwänzchen erfahren und das ganz hautnah! Außerdem waren wir zu Besuch bei zwei pensionierten Zirkusschweinen und konnten uns auf einem Bauernhof im Schweinestall über Haltung und Aufzucht des Borstenviehs informieren.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen

Ewald Karl Schrade, Galerist und Organisator der Art-Karlsruhe,
im Gespräch mit Marie-Dominique Wetzel

Ewald Karl Schrade ist eine Kämpfernatur. Kaum einer hat seinem Projekt, in Karlsruhe eine neue Kunstmesse zu gründen, Zukunftschancen eingeräumt. In diesem Jahr findet seine "art Karlsruhe" nun schon zum neunten Mal statt und sie behauptet sich gut zwischen Köln und Basel. Immer wieder hat Ewald Karl Schrade während seiner beruflichen Laufbahn viel Mut und ein gutes Gespür bewiesen. Eigentlich hatte er eine Ausbildung aus Modellschreiner gemacht, aber mit 19 Jahren verlor er bei einem Motorradunfall seine rechte Hand. Schrade lernte um und wurde Versicherungskaufmann. Als Zweigstellenleiter der Württembergischen Landessparkasse machte es ihm aber schon bald am meisten Spaß, die Kunst-Ausstellungen zu organisieren. 1971 gründete er dann seine erste eigene Galerie in Reutlingen. Einige Jahre später sanierte er auf eigene Kosten Schloss Mochental bei Ehingen, das sich im Besitz des Landes befindet, und eröffnete dort 1985 eine riesige Galerie und Künstlerbegegnungsstätte. Zu "seinen" Künstlern pflegt der Galerist sehr engen Kontakt und er vertritt berühmte Namen genauso engagiert wie unbekanntere Künstler. Im vergangenen Jahr wurde der 70-Jährige zum "Kunsthändler des Jahres" gewählt.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Geistliche Musik

Thomas Tallis:

"Spem in alium"
Huelgas-Ensemble
Leitung: Paul Van Nevel

Leonardo Leo:

"Miserere a due cori"

Les Arts Florissants

Leitung: Paul Agnew

Carl Orff:

"Sunt lacrimae rerum"

ensemble amarcord

Matthias Weckman:

"Wenn der Herr die Gefangenen zu Zion"

Ensemble Les Cyclopes

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Shakespeare-Liedernacht

Tara Stafford, Verena Krause (Sopran)
Daniel Johannsen (Tenor)
Andrew Ashwin (Bariton)
Burkhard Kehring (Klavier)
Lieder von
Roger Quilter, Charles Hubert Hastings Parry, Gerald Finzi, Ernest Chausson, Michael Tippett und Matthew Locke
(Konzert vom 7. Oktober 2011 in Bad Urach)

Herbert Schuch (Klavier)

György Ligeti:

Musica ricercata

Franz Schubert:

Sonate A-Dur D 664
(Konzert vom 23. Oktober 2011 in Rottenburg)

Rheinland-Pfalz

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Euroclassic Festival Orchester

Pirmasens

Lena Neudauer (Violine)

Julian Steckel (Violoncello)

Leitung: Simon Gaudenz

Johannes Brahms:

Konzert für Violine, Violoncello und

Orchester a-Moll op. 102

Richard Wagner:

Siegfried-Idyll

Zoltan Kodaly:

Tänze aus Galanta

(Konzert vom 28. August 2011 in der Festhalle Pirmasens)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

"Die Knaben und das Wunderhorn"

Die Heidelberger Romantik

Von Jörg Tröger

Im Juli 1804 kam Clemens Brentano an den Neckar, ihm folgte wenig später

Achim von Arnim. Gemeinsam gaben sie im Heidelberger Verlag Mohr und Zimmer die Sammlung alter deutscher Lieder "Des Knaben Wunderhorn" heraus. Im selben Verlag erschien ihre "Zeitung für Einsiedler", in der sie eigene Aufsätze und Beiträge "aus alten Büchern in Herrlichkeit und innerem Leben wirklicher Geschichte" veröffentlichten.

Ziel ihrer philologischen und poetischen Tätigkeit war die Wiedererweckung altdeutscher Poesie und die patriotische Rückbesinnung auf das geistige Erbe einer glanzvollen deutschen Vergangenheit. Drei Jahre später kam auch Joseph von Eichendorff zum Studium ins beschauliche und "wohlfeile" Heidelberg, dessen Universität vom neuen badischen Landesherren gut ausgestattet war und fernab der napoleonischen Kriegszüge lag. So entstand hier für kurze Zeit ein fruchtbares geistiges Klima, das in die Literaturgeschichte als "Hochromantik" eingegangen ist - geprägt von einer rückwärtsgewandten, katholischen Natursehnsucht. Schon 1808 hatten ihre wichtigsten Vertreter die Neckarstadt wieder verlassen, ihr Einfluss aber in Literatur, Malerei und Musik reicht weit ins 19. Jahrhundert.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung Studio-Brettli

mit Chin Meyer, Philipp "Scharri" Scharrenberg und den Kernölamazonen
(Aufnahme vom 24. Februar in Baden-Baden)

Sigmund von Treiber alias **Chin Meyer** ist der Anwalt des kleinen Mannes, der Robin Hood der voll besteuerten Bürger. Als Steuerfahnder rückt er dem finanziellen Jetset zu Leibe und erläutert dabei die komplexen Zusammenhänge der Finanzwelt. Zum Beispiel: Der Kampf gegen das Kapital ist nur mit viel Kapital zu gewinnen. Oder: Sind wir nicht alle ein bisschen Bank? Her mit dem Rettungsschirm. Chin Meyer als Steuerfahnder: hochgefährlich!

Philipp "Scharri" Scharrenberg stellt sich auf seiner Webseite so vor: Frei nach dem Motto "Sprache macht Spaß" serviert Scharri Gereimtes nach Maß. Mal satirisch, mal lyrisch in vielen Stilen. Scharri kommt aus der Poetry Slam-Bewegung, doch auch Kleinkunsthörsal und Literaturfestivals sind ihm nicht fremd. Ein Auftritt von Scharri - das ist Rap, das ist Leidenschaft, das ist hohe Sprachkunst.

Die eine ist klein und pummelig, die andere ist riesengroß. Schlechte Voraussetzungen, wenn man ein Musicalstar werden möchte. Doch Caroline Athanasiadis und Gudrun

Nikodem-Eichenhardt haben es dennoch geschafft: Sie stehen regelmäßig in Wien auf der Musicalbühne. Als "**Kernölamazonen**" haben sie jetzt ein Musikkabarett-Duo gegründet. Ihr Motto: Liebe und Kernöl verbreiten! Und das tun sie mit kräftigem Augenzwinkern, geballter Bühnenpräsenz und südländischem Charme.

Sonntag, 04. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD-Nachtkonzert

Morton Feldman:

Piano and Orchestra
Markus Hinterhäuser (Klavier)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Arturo Tamayo

Christoph Graupner:

Suite B-Dur
Accademia Daniel

Ernst Krenek:

Fantasiestück op. 135
László Fenyő (Violoncello)
Fritz Walthert (Klavier)

Paul Hindemith:

Orgelkonzert
Rosalinde Haas (Orgel)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Werner Andreas Albert

Kurt Atterberg:

Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 20
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Ari Rasilainen

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert

Ludwig van Beethoven:

Sonate Fis-Dur op. 78
Maurizio Pollini (Klavier)
Luigi Boccherini:
Violoncellokonzert C-Dur G 573
David Geringas (Violoncello)
Orchestra da Camera de Padova e del Veneto
Leitung: Bruno Giuranna

John Field:

Klavierkonzert Nr. 7 C-Dur
Míceál O'Rourke (Klavier)
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert

Franz Schubert:

Oktett F-Dur D 803
Consortium Classicum

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert

Edward Elgar:

Klavierquintett a-Moll op. 84
Nash Ensemble

Benjamin Britten:

"The Young Person's Guide to the Orchestra" op. 34
Minnesota Orchestra
Leitung: Neville Marriner

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert

Johann Christian Bach:

Sinfonia Nr. 4 B-Dur
Ensemble Nachtmusique
Leitung: Eric Hoeplich

Johannes Brahms:

4 Gesänge für Frauenchor op. 17
Stefan Jezierski (Horn)

Rias-Kammerchor

Leitung: Marcus Creed

Joseph Haydn:

Diverimento G-Dur
Combattimento Consort Amsterdam

Charles-Valentin Alkan:

Concerto da camera a-Moll op. 10 Nr. 1

Marc-André Hamelin (Klavier)

BBC Scottish Symphony Orchestra

Leitung: Martyn Brabbins

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Friedrich Fasch:

Sinfonia für Streicher und Basso continuo a-Moll
Main-Barockorchester Frankfurt

Leitung: Martin Jopp

Muzio Clementi:

1. und 2. Satz aus dem Klaviertrio op. 22 Nr. 3

Trio Fauré

François-Adrien Boieldieu:

Konzert für Harfe und Orchester C-Dur
Nicanor Zabaleta (Harfe)
Radio-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Ernst Märzendorfer

Darius Milhaud:

Suite für Violine, Klarinette und Klavier op. 157b

Ensemble Polytonaal

Jean-Baptiste Lully:

5 Sätze aus "Les Plaisirs de L'île Enchantée"

Capriccio Stravagante Les 24 Violons

Leitung: Skip Sempé

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Haydn:

1. Satz aus dem Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb Nr. 1

Sol Gabetta (Violoncello)

Kammerorchester Basel

Leitung: Sergio Ciomei

Heinrich Joseph Baermann:

Menuetto und Rondo aus dem Klarinettenquintett Nr. 1 Es-Dur op. 19

Nikolaus Friedrich (Klarinette)

Henschel-Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Allegretto un poco agitato aus der

Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52

Deutsche Kammerphilharmonie

Bremen

Leitung: Frieder Bernius

Sergej Rachmaninow:

Danse Oriental für Violoncello und

Klavier a-Moll op. 2 Nr. 2, bearbeitet für

Violoncello und 2 Gitarren
Belmont Trio
Luigi Boccherini:
Sinfonie A-Dur
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki
Franz Schubert:
Deutscher Tanz G-Dur mit 2 Trios und
2 Ländlern E-Dur für Klavier zu 4
Händen D 618
Maria João Pires, Hüseyin Sermet
(Klavier)

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Michael Bach:
"Liebster Jesu, hör mein Flehen"
Maria Zedelius (Sopran)
David Cordier (Countertenor)
Paul Elliott, Hein Meens (Tenor)
Michael Schopper (Bass)
Musica antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Johann Christoph Graupner:
"Wir wissen, dass Trübsal Geduld
bringt"
Sonja Bühler (Sopran)
Michael Feyfar (Tenor)
Markus Flaig (Bass)
Anton Webern Chor Freiburg
Ensemble Concerto Grosso
Leitung: Hans Michael Beuerle

**8.30 SWR2 Wissen: Aula
Gehe über Los und ziehe 4000 Euro
ein!**

Die Liebe zum Geld
Von Wilhelm Schmid

Manche Kulturkritiker vergleichen Geld mit einer säkularisierten Religion, die sich bestens mit dem Kapitalismus verträgt. Geld regiert die Welt, Geld bestimmt das Miteinander, die Ökonomie, Geld ist überall und mächtig. Doch was hat Geld mit Geist und Kultur zu tun, macht es uns friedfertiger oder aggressiver, egoistischer, zu Wesen, die nur auf Gewinnmaximierung aus sind? Antworten gibt Professor Wilhelm Schmid, Lebensphilosoph aus Berlin.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
Sonntagsfeuilleton mit Manuela Reichart

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

**12.05 SWR2 Glauben
Fenster zum Himmel**
Zur Bedeutung, Geschichte und Spiritualität von Ikonen
Von Ulrich Pick

Wer als Mitteleuropäer in eine orthodoxe Kirche geht, ist vielfach verwundert, dass Gläubige die ausgestellten Ikonen nicht nur mit Blumen schmücken, sondern lange vor ihnen verweilen und sie auch tief bewegt küssen. Hintergrund ist, dass dem auf eine Holztafel gemalten Bild eine ganz andere Bedeutung zukommt als sakraler Kunst in der westlichen Kirche. Ikonen nämlich sind im östlichen Christentum Ausdruck einer ausgefeilten theologischen Lehre, welche in ihnen sozusagen Fenster zur Ewigkeit sieht. Als Träger einer speziellen orthodoxen Spiritualität waren sie zudem Anlass zu langen und gewalttätigen Religionsstreitigkeiten. Auch wenn die Ikonenverehrung ihre Wurzeln in der orthodoxen Kirche hat, wächst die Zahl der Katholiken und Protestanten, die diese Form von Frömmigkeit für sich pflegen.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Antonin Dvorák:
"Die Mittagshexe", sinfonische Dichtung op. 108
Leitung: Michail Jurowski
Peter Tschaikowsky:
Bühnenmusik aus der "Schneeflöckchen"-Suite op. 12
Leitung: Alan Gilbert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert A-Dur KV 219
Leonidas Kavakos (Violine)
Leitung: Roger Norrington
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67
"Schicksalsinfonie"
Leitung: Roger Norrington

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag
BelgradBalkanBus**
Politisches Theater in Serbien nach den Kriegen
Von Thomas Franke

Einsteigen zu einer Fahrt durch Belgrad, vor kurzem noch schauerlicher Ort des Rassismus, Treffpunkt der Massenmörder und Exekutoren Exjugoslawiens, Ausgangspunkt der letzten großen Kriege auf dem europäischen Kontinent.
Der Bus der Linie 26 stoppelt durch die Stadt. Mit dabei Performer der Gruppe "Dah Teatar". Sie tanzen ungarische Volksweisen, singen jüdische Lieder, sprechen Albanisch. Und sie tragen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vor. Viele Völker wurden aus Belgrad vertrieben, ihre Geschichte verdrängt, bis heute. Serbische Theatermacher rufen sie wieder in Erinnerung.

Das politische Theater in Serbien spielt gegen die kollektive Unwissenheit an. So auch die jungen Darsteller von "Heartefact", die allesamt im Krieg aufwuchsen. "Wir haben keine Botschaft, wir erzählen einfach nur aus unserer Kindheit." Allein das bringt viele Zuschauer zum Weinen, weckt es doch eigene Erinnerungen. Das Feature zeigt, wie serbische Theatermacher versuchen, eine gesamtgesellschaftliche Debatte in Gang zu setzen.

15.00 Nachrichten, Wetter

**15.05 SWR2 Zur Person
Philippe Pierlot**
Sven-Claude Bettinger im Gespräch mit dem Gambisten

Tierarzt wollte Philippe Pierlot ursprünglich werden. Doch dann kam er von der elektrischen Gitarre zur Laute und studierte zu guter Letzt Gambe. 1980 gründete er mit Lütticher Freunden das "Ricerca Consort". Es erregte mit den damals weniger bekannten deutschen Barockkantaten des 17. Jahrhunderts Aufsehen – insbesondere von Bruhns und Weckmann. Parallel dazu setzte sich Philippe Pierlot mit dem Repertoire für Gamben auseinander, bis hin zur Baryton-Variante von Joseph Haydn. In den letzten Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Johann Sebastian Bach und dessen italienischen Zeitgenossen. Im Gespräch mit Sven-Claude Bettinger erzählt er auch von seinen Ausflügen in die Welt der Oper und von der neuen Sängergeneration, mit der er inzwischen zusammenarbeitet.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
Die Frau in den Dünen**
Nach dem gleichnamigen Roman von Kobo Abe
Mit: Andreas Schmidt, Jule Böwe, Ulrich Voß, Hanns-Jörg Krumpholz, Aleksandar Radenkovic u.a.
Musik: Ryuichi Sakamoto/alva noto
Hörspielbearbeitung und Regie: Kai Grehn
(Produktion: NDR 2011)

Ein Lehrer aus Tokio begibt sich auf Exkursion in eine einsame Küstengegend. Er verpasst jedoch seinen Bus zurück in die Zivilisation und bittet die Bewohner eines nahen Dorfes um eine Schlafstätte. In der Nacht lassen sie ihn über eine Strickleiter zu einem Haus hinunter, das von einer allein lebenden Frau bewohnt wird. So wie die Hütte der

Frau, liegen auch alle anderen Häuser in riesigen Dünenandlöchern, und die voneinander isolierten Dorfbewohner müssen jede Nacht den durch alle Ritzen dringenden Dünenand wegschaufeln. Am nächsten Morgen muss der Mann feststellen, dass die Strickleiter verschwunden ist, hinaufgezogen von den Dorfbewohnern. Was als Zufallsnacht für den Mann begonnen hat, wird zu seinem Schicksal.

Mittelpunkt steht ein intellektueller Holländer, ihm zur Seite eine jugendlich-leichtsinnige Senta. Nie mehr hat man in der Plattengeschichte einen so hinreißenden Steuermann gehört wie hier, und selten einen so vielfarbigen Daland. Hinzu kommt die erstaunlich gute Aufnahmetechnik, die keinesfalls 'historisch' daherkommt. Kurzum: Diese Aufnahme ist ein echter Klassiker!

19.30 SWR2 Mehrspur Radio reflektiert

Mit Wolfram Wessels

Es gibt eine Hörspiel-Spur, es gibt eine Feature-Spur, eine Internet-Spur, eine Diskurs-, Musik- und Soundspur und alle Spuren führen zum Radio, ins world wide web und wieder zurück. *Mehrspur* entwickelt das Internetprojekt DOKUBLOG weiter, reflektiert den Stand aktueller Mediendebatten und das laufende Programm, mischt die Spuren und stellt neue Zusammenhänge her. Hörspiel- und Feature-Kritiken treffen auf Debatten über die Bedeutung des Radios, auf Berichte über nationale und internationale Trends und auf DOKUBLOG-Features und -Hörspiele. Prominente Autoren diskutieren und arbeiten mit weniger bekannten zusammen: Jeder ist nicht nur Radio-Reporter und Audiokünstler, sondern auch Kommentator, Rezensent, Essayist und kann sich über die Seite www.swr2.de/dokublog beteiligen. Sie ist Archiv und Produktionsplattform zugleich. www.swr2.de/dokublog ist bereits online, "MEHRSPUR. Radio reflektiert" einmal monatlich.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Oper

Richard Wagner:

"Der Fliegende Holländer",
Romantische Oper in 3 Aufzügen
Der Holländer: Dietrich
Fischer-Dieskau
Senta: Marianne Schech
Daland: Gottlob Frick
Erik: Rudolf Schock
Mary: Sieglinde Wagner
Der Steuermann: Fritz Wunderlich
Chor der Deutschen Staatsoper Berlin
Staatskapelle Berlin
Leitung: Franz Konwitschny

Diese Aufnahme, die im Februar 1960 entstand, dürfte nachwievor eine der gelungensten Studioproduktionen des "Fliegenden Holländers" sein. Plastisch und aufregend, was die Behandlung des Orchesters angeht, hat man hier eine Sängerbesetzung zusammengestellt, die möglicherweise nicht unbedingt den Theaterrealitäten entspricht, aber die Hörbühne mit großer Überzeugungskraft erfüllt. Im

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Unterwegs und immer weiter

Songs über das Reisen
Von Kerstin Kilanowski

Schon immer waren Menschen unterwegs und das aus vielen Gründen. Auf Pfaden und Straßen entstanden Lieder, die vom Fern- und Heimweh erzählen. Die Hobos, amerikanische Wanderarbeiter, reisten als Blinde Passagiere per Frachtzug quer über den Kontinent. So der heute 70-jährige Blues-Sänger "Seasick Steve". Überall und nirgends zu Hause sind die irischen Fahrenden, die sogenannten "Tinkers". Der irische Dudelsack-Virtuose Paddy Keenan gehört einem von Alters her nicht sesshaften Clan an, der vor einigen Jahrzehnten noch mit dem Planwagen quer durch Europa zog. Bewundert oder verfolgt – das Leben auf der Straße gehört für Gypsies, Gitanos und Roma zu ihrem Alltag. Sie wurden mit ihren Liedern berühmt, wie die rumänischen Taraf de Haidouks oder Diego Cigala aus Andalusien. Über das Nomadenleben in Südsibirien erzählt auch das Ensemble Huun-Huur-Tu.

0.00 Nachrichten, Wetter